

Soeben erscheint das 11. bis 15. Tausend!

Die Erzählungen

Aus den Tausend Nächten und der einen Nacht

Mit Bildern von Franz von Bayros
Übertragen von Carl Theodor Ritter v. Riba

In ganz neuer orientalischer Ausstattung
eleg. brosch. 5.— M., originell orientalisches geb. 6.— M.

Ⓜ

Ein Blick in die Sitten unserer türkischen Bundesbrüder.

Die Welt des Islam, die mit uns auf Tod und Leben verbundene Türkei, steht heute im Mittelpunkt unseres Interesses. Tausende bemühen sich, den Geist des Orients kennen zu lernen. Allen diesen wird es daher eine besondere Freude sein, in berauschend schöner Form einen Einblick in dies Leben zu gewinnen, wie ihn die Erzählungen aus den „tausend Nächten und der einen Nacht“ bieten. Eingehüllt in den prangenden Schleier glühendster Sinnenfreude und sinnverwirrender Phantastik, schildern diese unvergänglichen Geschichten den Orient so, wie er sich bis in die Gegenwart unveränderlich erhalten hat. Das Leben und Treiben des Volkes, der Heldennut seiner Krieger, umglänzt von südländischem Farbenrausch, bietet dem Erwachsenen, für den diese Ausgabe bestimmt ist, Stunden unerschöpflichen Genusses. Eine neue, stattliche Auflage muß ich herausbringen, mitten im Kriege, inmitten eines Kampfes, der doch das eigentliche Gegenstück zu allen Irrealitäten, zu phantastischer Unwirklichkeit darstellt. Vielleicht ist es gerade dieser Gegensatz, der so lockend wirkt, vielleicht ist's gerade die Flucht vor dem unerbittlich Schrecklichen der Gegenwart, die dies Interesse zu des Orients Zaubersagen zeitigt. Doch gleichviel, ob es unseren Kampfesbrüdern oder ihrer gestaltenden Phantasie gilt, das Interesse ist da, und es ist mir eine besondere Genugtuung, daß auch dies Werk meines Verlages wieder solch sichtlich Freude bereitet hat.

Die Gegenwart

gab dem Buch jetzt unschätzbaren Wert!

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin